

	<p>Objekt: Helm für Mannschaften der bayerischen Chevaulegers-Regimenter, M1868</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventarnummer: W_1004</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Sog. Raupenhelm, bei dem die Raupe noch erhalten ist. Raupe aus Leinwand, die über ein Peddingrohrgeflecht gezogen und mit Wollfransen benäht war. Am Helmkopf befindet sich seitlich jeweils ein verschließbares Lüftungsloch. Namenszug König Ludwigs (L) von Bayern, bei dem die übliche Bekrönung fehlt, an der Stirnseite. Kinnriemen und dessen Halterungen an den Schläfenseiten, für gewöhnlich Löwenköpfe über bayerischer Landeskokarde rechts und deutscher Kokarde links, fehlen beim vorliegenden Objekt. Runder Schirm vorne, eingefasst von Messingband und schwarz gefüttert. Nackenschirm rot gefüttert.

Der Helm selbst ist noch das 1868 festgelegte Modell. Getragen wurde das vorliegende Helmmodell auch als Offiziershelm bis 1887, die Mannschaften ersetzten ihren Raupenhelm erst 1890 durch die sogenannte Pickelhaube. Die Helme für Offiziere und Unteroffiziere hatten anstatt einer mit Wollfransen benähten Raupe, eine Raupe aus Bärenfell und anstatt eines stehenden Busches aus Rosshar, einen stehenden Busch aus Straußenfedern.

Grunddaten

Material/Technik: Lackiertes Leder, Messing
Maße: 22 x 14 x 23 cm

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1914-1918
wer

wo

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Helm